

Hagen: Bezirksevangelist Besler im Ruhestand

Lüdenscheid. Nach 42-jähriger Tätigkeit als Seelsorger ist Bezirksevangelist Detlev Besler (Bezirk Hagen) nun im Ruhestand. Bezirksapostel Storck würdigte den 65-Jährigen als „Herzensarbeiter“: „Deine besonnene Art hat dem Bezirk und der Gemeinde gutgetan.“

Am Sonntag, dem 24. Juli 2022 besuchte Bezirksapostel Storck die Gemeinde Lüdenscheid und feierte dort mit den Gläubigen einen Gottesdienst. In diesem verabschiedete er Bezirksevangelist Detlev Besler, stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks Hagen und Vorsteher der Gemeinde Lüdenscheid, in den Ruhestand.

Neun Jahre Gemeindevorsteher

Detlev Besler (65) ist seit Jahrzehnten in Lüdenscheid beheimatet. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1980 für die damalige Gemeinde Lüdenscheid-Brügge. Dort diente er auch als Diakon und Priester. 2013 empfing er das Hirtenamt und übernahm die Leitung der Gemeinde Lüdenscheid-Mitte, heute Lüdenscheid. Seit Oktober 2014 diente er als Bezirksevangelist und leitete zusätzlich von 2014 bis 2015 die Gemeinde Lennestadt-Altenhundem.

In den vergangenen Jahrzehnten war der Bezirksevangelist zusätzlich mit vielfältigen Aufgaben betraut worden, erinnerte Bezirksapostel Storck. Angefangen von seinem Engagement für Kinder, über administrative Tätigkeiten bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit oder dem Chor brachte er sich mit seinen Fähigkeiten ein.

Vertrauen geschaffen

„Du bist ein Seelenmensch", würdigte der Bezirksapostel das Dienen des Bezirksevangelisten. Bei aller notwendigen Organisation, bei Entscheidungen und Aufgaben, die Nüchternheit und Überlegung bedürften, habe er seinen Dienst in der Gemeinde und im Bezirk mit der Seele getan. "Als Herzensarbeiter hast du dich bemüht, das zu empfinden und zu fühlen, was die Anvertrauten brauchten und hast dich bemüht, das dann auch zu geben."

Das offene und besonnene Auftreten und Verhalten des Bezirksevangelisten habe Vertrauen geschaffen. "So kann man schnell zueinander finden und Dinge regeln", so der Bezirksapostel

weiter. "Deine besonnene Art hat dem Bezirk und der Gemeinde gutgetan", sprach er dem scheidenden Bezirksevangelisten seinen Dank aus.

Neuer Vorsteher für Lüdenscheid

Für die Gemeinde Lüdenscheid beauftragte der Bezirksapostel mit Evangelist Damian Pechta einen Vorsteher-Nachfolger. Der Evangelist ist seit vier Jahren in der Gemeinde Attendorn als Vorsteher tätig und übernimmt nun zusätzlich die Aufgabe, der Gemeinde Lüdenscheid als Vorsteher zu dienen. Er kehrt damit in seine Heimatgemeinde zurück.

Bezirksapostel Storck gab dem neuen Vorsteher ein Bibelwort aus Philipper 4, Vers 13 mit auf den Weg: "Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht."

Jesus steht den Menschen bei

Im Gottesdienst, der per IP-TV und Telefon in die Gemeinden des Kirchenbezirks Hagen übertragen wurde, predigte Bezirksapostel Storck über das Bibelwort aus Johannes 20,13: "Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben."

Kerngedanke der Predigt bildete die Aussage, dass Jesus den Menschen in Liebe beisteht und sich um sie sorgt, sobald sie sich ihm zuwenden und eine Verbindung suchen.

10. August 2022

Text: Christine Weiß

Fotos: Doris Rommeiß






234


DANKE
